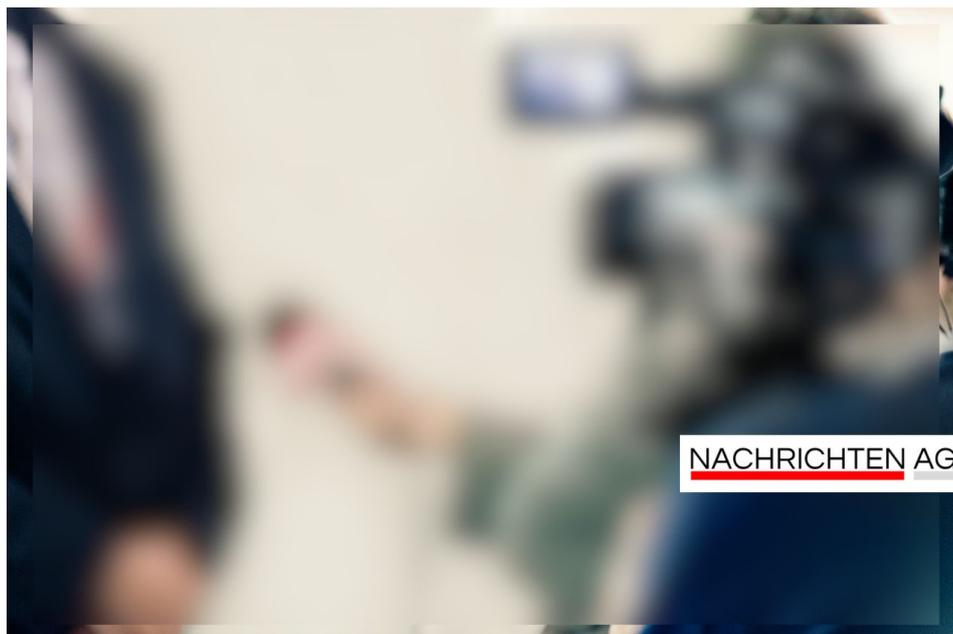


Die aktuellen Podcast-Charts: Was Deutschland jetzt hört!

Erfahren Sie die aktuellen Podcast-Charts in Deutschland am 9. Juni 2025 und die Trends im Podcasting-Markt.



Deutschland - Das Podcast-Format hat sich in Deutschland zu einem bedeutenden Medium entwickelt, das eine Vielzahl von Themen abdeckt, darunter Wissenschaft, Nachrichten, Filme, Serien, Gaming, Kriminalfälle und gesellschaftliche Trends. Beliebte Podcasts werden regelmäßig in Rankings auf den Plattformen iTunes und Spotify veröffentlicht, wobei diese Charts am 9. Juni 2025 ein interessantes Bild liefern. Die **Rems Zeitung** listet die aktuellsten Trends in der Podcast-Welt auf.

In den iTunes Podcast-Charts belegen die ersten zehn Positionen folgende Podcasts:

- 1. Die Peter Thiel Story

- 2. Ronzheimer
- 3. Lanz & Precht
- 4. Apokalypse & Filterkaffee
- 5. Mordlust
- 6. Baywatch Berlin
- 7. Mord auf Ex
- 8. Fest & Flauschig
- 9. Lage der Nation
- 10. Hotel Matze

Die Spotify Podcast-Charts hingegen zeigen ein leicht abweichendes Ranking:

- 1. Gemischtes Hack
- 2. Mordlust
- 3. Kaulitz Hills – Senf aus Hollywood
- 4. Mord auf Ex
- 5. Fest & Flauschig
- 6. Lanz & Precht
- 7. Baywatch Berlin
- 8. Verbrechen
- 9. Spotify Presents
- 10. Edeltalk – mit Dominik & Kevin

Wachstum und Nutzerverhalten

Podcasting hat sich zum Mainstream-Inhaltsformat entwickelt, das sowohl Kreative als auch Geschäftsleute anzieht. Laut **statista.com** hören in Deutschland 30% der Befragten mindestens monatlich Podcasts. Der Anteil gelegentlicher Podcast-Nutzer ist von 14% im Jahr 2016 auf rund 45% im Jahr 2024 gestiegen, und die Nutzung hat sich seit 2022 bei über 40% stabilisiert.

Die demografischen Daten der Podcasthörer zeigen, dass 42% der Online-Audio-Nutzer mit hohem Bildungsstand Podcasts konsumieren. Besonders beliebt sind die Genres True Crime, Nachrichten und Politik. Über 50% der Podcast-Nutzer in

Deutschland greifen auf Spotify zurück, gefolgt von YouTube und anderen Anbietern.

Werbung und Messung

Im Jahr 2023 lagen die Werbeeinnahmen im Podcast-Markt in Deutschland bei etwa 52 Millionen Euro, was bis 2028 auf bis zu 67 Millionen Euro steigen könnte. Im Gegensatz zu den USA, wo der IAB-Standard zur einheitlichen Messung von Podcast-Downloads erfolgreich implementiert wurde, gibt es in Deutschland noch keine einheitlichen Standards zur Reichweitenmessung. Die Charts auf iTunes und Spotify basieren auf verschiedenen Kriterien, deren genaue Funktionsweise oft im Dunkeln bleibt, wie die **Rems Zeitung** berichtet.

Insgesamt zeigt sich, dass die Nachfrage nach Podcast-Inhalten weiter wächst, unterstützt durch technologische Entwicklungen und das zunehmende Interesse der Nutzer an qualitativ hochwertigen, themenspezifischen Inhalten. Der Podcast-Markt hat sich als attraktives Geschäftsfeld etabliert, das für Kreative und Unternehmen gleichermaßen interessant ist, wie in **Go4newtech** dokumentiert.

Details	
Ort	Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.remszeitung.de• go4newtech.blogspot.com• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net